

Vierzehnte Schweizer
Fachtagung über Erscheinungsformen von Jugendgewalt
Hintergründe, Handlungsfragen und Präventionsmöglichkeiten

Mittwoch, 3. Juli 2024, 8.45 - 17 Uhr

ZHAW Zürich, Toni-Areal

8.45 Uhr Begrüssung: Elijah und Lothar Janssen

9.15 - 9.45: Kinder und Jugendliche im 2024: Trends und Handlungsempfehlungen

- Sind wir wieder in der "Normalität"?
- Kinder und Jugendliche: Positiv(er) in die Zukunft?
- Das verdeckte Thema: Gewalt in Familien
- Ausblick und Handlungsempfehlungen

Dirk Baier, Prof. Dr., Leiter Institut Delinquenz & Kriminalprävention ZHAW Zürich Arbeits- und Forschungsschwerpunkte in Jugend- und Gewaltkriminalität, zahlreiche Veröffentlichungen und Untersuchungen, u. a.: «Politischer Extremismus unter Jugendlichen in der Schweiz.»

**09.50 - 10.20 Alles Medien und Messer oder was?
Herausforderungen für die Offene Jugendarbeit**

- Handlungsfragen in der Offenen Jugendarbeit
- Kinder und Jugendliche in der aufsuchenden Jugendarbeit - Erfahrungsberichte
- Fallen, Stolpersteine und Positives
- Umgang mit psychisch Auffälligen in der aufsuchenden Jugendarbeit
- Neue (Heraus)Forderungen und ein Zusammenarbeitsblick

Marco Bezjak, MOJUGA Stiftung für Kinder- und Jugendförderung, Kaminfeger, Psychiatriepfleger, über dreissig Jahre in der Offenen Jugendarbeit tätig, Stiftungsratspräsident, www.mojuga.ch

10.25 - 10.55 Die dunkle und helle Seite vom Stern in Games, Weiterentwicklungen und Tendenzen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

- Wo stehen wir im Jahr 2024: Die ewige Gamerdebatte: Amok und Co?
- Politiker/Innen: Diskutieren über Games statt über Datenkraken, weil zu kompliziert?
- Dunkles: Frauenbilder, Antisemitismus und ... ?
- Helles: Teamfähigkeiten, Neuroplastizität und Kooperation
- Was erweist sich als sinnvoll? Einsatzmöglichkeiten und ein kleiner Ausblick

Marc Bodmer mit Pankraz, Mediator zwischen analogen und digitalen Welten, Journalist, Computerspiel-Experte mit über 25 Jahren Erfahrung & Publizist. Master of Law ZU

11.15 - 11.45 Wie kriegen hochdelinquente Jugendliche die Kurve? Ein Erfolgsmodell auch für die Schweiz?

- Warum «Kurve kriegen»?
- Jugendliche Intensivstraftäter(Innen?) und ihre Psyche, Erfahrungsberichte
- Sackgassen und sinnvolle Auswege bei «Kurve kriegen»
- Was beschäftigt uns noch länger, und wie gehen wir damit um?
- Zusammenarbeitsformen

Jörg K. Unkrig, Düsseldorf, Leitender Kriminaldirektor Jörg K. Unkrig ist Leiter des Referates 424 "Kriminalprävention und Opferschutz, kriminalpräventive Landesprojekte" im Innenministerium NRW und hat das Konzept „Kurve kriegen“ seit Beginn an (2011) mit- und weiterentwickelt.

Wolfgang Wendelmann, Düsseldorf, Erster Kriminalhauptkommissar, wirkte bei der Initiative "Kurve kriegen" mit, entwickelte 2014 das "klarkommen“-Konzept, in dem Sprach- und Integrationsmittler sowie pädagogische Fachkräfte mit Migrationshintergrund als systemische Komponente vorgesehen waren.

11.50 - 12.20 Kleine und grosse Krisen: zunehmende Herausforderungen für Schulen- Trends und konkrete Lösungsansätze

- Wenn die kleinen König:innen das Sagen haben und die Eltern mit Anwälten drohen
- Wenn die Schule kein sicherer Ort mehr ist.
- Wer hat Angst vor wem? Alle gegen alle oder: gemeinsam Lösungen erarbeiten?
- Haltungsfragen an und für Schulen und Behörden
- Gemeinsam Sicherheit schaffen und wieder handlungsfähig werden oder bleiben.
- Lehrerschaft als Team und welche Dienste sonst noch unterstützend wirken.

Simone Hunziker, Pädagogin, systemische Supervisorin und Coach mit langjähriger Erfahrung in der Begleitung von Systemen in akuten Krisen. Eigene Beratungspraxis, Co-Gründerin und Entwicklerin von spur+, einer Kriseninterventionsstelle und Timeout Schule.

Dr. Philip Horn, ist Diplom-Psychologe und Psychoanalytiker, hat eine Praxis in München und als Organisationsberater im Bereich Management Coaching und Führen in Krisen tätig. Darüber hinaus berät Philipp Horn Unternehmen in komplexen Sicherheits- und Bedrohungslagen.

12.25 - 12.55 Ultras und Hooligans im Fussball: Erfahrungswerte und aktuelle Handlungsempfehlungen, Erfahrungen aus der Praxis, Deutschland/Schweiz

- Erfahrungswerte aus Deutschland im Jahr 2024, Impressionen
- Ableitungen für die Schweiz
- Schweizer Erfahrungsberichte und erste Ableitungen
- Dunkles: Drogen, Rechtsradikale, Salafisten?
- Bei krisenhaften Zuspitzungen braucht es Denk- und Gesprächsräume, wo sind sie?

Roland Gamp, Journalist Tagesanzeiger, Reporter Recherchedesk, Tamedia Nov. 2019–Heute

Sven Mühlenbeck, Direktor Organisation und Spielbetrieb, 2001–Heute, jahrelange Fanerfahrung, auch als Fan ☺, jahrelange Erfahrung mit Hochrisikospielen und Umgang mit Fans.

Maurice Illi, Soziologe; Berater für Urbane Sicherheit, Projektleiter im EU-Projekt Cutting Crime Impact (CCI) am Kompetenzzentrum für urbane Sicherheit (KURBAS) beim Landeskriminalamt Niedersachsen in Hannover. Bis 2020 war er Sicherheitsmanager der Stadt Luzern.

13.15 – 14.00 Mittagsgespräch, wer möchte ☺: In der Pause, freiwillig☺

Politiker*innen, Fake News und Jugendliche - Möglichkeiten der Prävention

Lothar Janssen im Gespräch mit Dr. phil. Marko Kovic, Autor und Sozialwissenschaftler, ist selbständiger Politik- und Kommunikationswissenschaftler.

Tagungsprogramm

- 8.15 Türöffnung und Registration
- 8.45 Begrüssung mit Elijah und Lothar Janssen
- 9.15 - 09.45 Kinder und Jugendliche im 2024: Trends und Handlungsempfehlungen. Dirk Baier
- 9.50 - 10.20 Offene Jugendarbeit: Alles Medien und Messer oder was? Marco Bezjak
- 10.25 - 10.55 Die dunkle und helle Seite vom Stern in Games, Weiterentwicklungen und Tendenzen für Jugendliche und junge Erwachsene, Marc Bodmer und Pankraz
- 11.15 - 11.45 Wie kriegen hochdelinquente Jugendliche die Kurve, ein Erfolgsmodell auch für die Schweiz? Jörg Unkrig, Wolfgang Wendelmann
- 11.50 - 12.20 Kleine und grosse Krisen: zunehmende Herausforderungen für Schulen- Trends und konkrete Lösungsansätze Simone Hunziker, Philip Horn
- 12.25 - 12.55 Ultras und Hooligans im Fussball: Erfahrungswerte und aktuelle Handlungsempfehlungen. Roland Gamp, Sven Muehlenbeck, Maurice Illi
- Mittagspausen-Gespräch, freiwillig☺: Marko Kovic, Politiker*innen, Fake News und Jugendliche
- 14.15 - 15.30 Vertiefung 1: Wählen Sie ein Thema für eine Fragerunde und vertiefte Diskussion
- 15.45 – 17.00 Vertiefung 2: Wählen Sie ein Thema für eine Fragerunde und vertiefte Diskussion
- 17.00 Schluss der Tagung

Teilnahmegebühr

Für Frühbucher und Frühbucherinnen bis zum 30. April 2024:	CHF 310
Tagungsgebühr ab 1. Mai 2024:	CHF 360
Mittagessen vor Ort	CHF 30
Livestream der Referate am Vormittag	CHF 180

Anmeldung unter: sifg.ch

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Rückerstattung des einbezahlten Betrags ist nicht möglich, es kann aber eine Ersatzperson benannt werden.